



öffentlich

Betreff:

Fortschreibung des Ersten Potsdamer Gesundheitsatlas

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 17.03.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.04.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den im November 2013 veröffentlichten Gesundheitsatlas unter Berücksichtigung der Daten der Schuleingangsuntersuchung für die Schülerinnen und Schüler des Einschulungsjahrgangs 2015 im Januar 2016 fortzuschreiben.

Wie bei der Veröffentlichung des Berichtes 2013 geplant, sollen die Daten um die Ergebnisse der kinderärztlichen Untersuchung zwischen dem 30. und 42. Lebensmonat, der Schulabgangsuntersuchung sowie der Befunde des Zahnärztlichen Dienstes (ZÄD) ergänzt werden.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

M. Finken

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

--

Klimatische Auswirkungen:

--

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Gemäß § 9 Abs. 2 Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz hat die Landeshauptstadt Potsdam die Aufgabe, die gesundheitlichen Verhältnisse ihrer Bevölkerung zu beobachten und zu bewerten. Die Gesundheitsberichterstattung dient dabei nach dem Gesundheitsdienstgesetz als Grundlage für eine zielorientierte Gesundheitsplanung und die Durchführung von Maßnahmen zur Überwindung von Defiziten in der Gesundheitsförderung, Prävention sowie Versorgung. Der Gesundheitsatlas der Landeshauptstadt ist dazu ein hervorragendes Instrument zur Darstellung der Beobachtungen. Durch seine Sozialraumorientierung ermöglicht er eine detailliertere Ableitung von Handlungsempfehlungen. Deshalb ist die nachhaltige Datenaufbereitung wichtig und die Fortschreibung des Gesundheitsatlas nötig.